

Eine vergessene Freundschaft

Von AngelCalling

Kapitel 7: 7. Kapitel: Aufbruch und Abschied

7. Kapitel: Aufbruch und Abschied

„Dann würde ich Vorschlagen, wenn das nun alles geklärt ist sollten wir uns Ausruhen und Morgen in See stechen!“, sagte Zorro der nun mal der Vize der Strohütte ist. „Das hört sich vernünftig an und ich schaue mir deine Verletzungen an“, sagte Chopper und bedeutete Sarina Ihm zu folgen, diese schaute Ihn aber nur ratlos an. „Verletzungen? Wovon redest du?“, fragte diese verblüfft, auch die anderen schaute Sie groß an, hatte Sie etwas vergessen das Sie ein Verband trug? „Naja auch egal, bevor wir aber los segeln muss ich noch einige Sachen aus den Hütten holen, wenn Ihr mir diese Zeit geben könntet, wäre ich auch bereit mit zu kommen.“, sagte Sie und schaute alle umstehenden an. „Kein Problem Sarina-Schätzchen, ich helfe dir dabei“, sagte Sanji und ging mit Ihr voraus aus der Kombüse aufs Deck folgend von Law, Chopper der den Mund noch immer nicht zugebracht bekommen hatte und Robin. „Ich brauch keine Hilfe, ich schaffe das allein, soviel ist es ja nicht!“, grinste Sie und war im nächsten Moment verschwunden, dass einzigste was Sie wahrnahmen war die Luftveränderung. „Na das erklärt auch die Veränderung gestern nach dem Essen, Schattenläuferin!“, sagte Robin, grinste und beobachtete die Bäume, dessen Kronen nicht alle aber die eine oder andere sich bewegten.

Sarina rannte so schnell Sie konnte diesmal mit Ihrer Fähigkeit, das Sie die Schatten benutzen konnte und war schnell bei den Hütten um Ihre wenigen Sachen zu packen, bei der letzten an die Sie ankam, lag noch der Brief von Law auf den Tisch. In Ihrem Beutel war wirklich nicht viel zusammengekommen, bis auf einige Kleidungsstücke und Wechselschuhe, hatte Sie einen alten Steckbrief von Law und Bepo untergebracht und nun kam noch der Brief dazu. Bevor Sie sich auf den Weg machte, zurück zu den anderen, ging Sie zu den Spiegel in der Ecke und zog das Top aus sodass Sie nur noch in BH da stand. „Ich habe diesen Verband bisher nur immer gewechselt und das Ergebnis nie betrachtet!“, sagte Sie zu hrem Spiegelbild und begann nun diesen abzunehmen, um sich dann umzudrehen. „Perfekt! Besser hätte das niemand hinbekommen!“, sagte Sie mit Freudentränen und zog sich wieder an. Sarina nahm Ihren Beutel und schritt aus der Hütte. Sie atmete noch mal tief ein, drei Jahre war Sie nun hier gewesen, keiner hatte Sie gesucht, keiner hatte Sie scheinbar vermisst und doch per Zufall war Law hier her gekommen und wollte Sie wieder zurück holen zu den HeartPiraten, mit einem letzten Kopfschütteln machte Sie sich wieder auf dem Weg zurück zur Sunny.

„Da bin ich wieder“, sagte Sarina als Sie neben Chopper wieder auf dem Deck der Sunny erschien und Ihren Beutel fallen ließ. „Du hast ja wirklich nicht viel“, sagte Sanji der den halbvollen Beutel begutachtete. „Hm! Jetzt können wir deinem Vorschlag

nachgehen“, sagte Sie, grinste und schaute zu Chopper runter der kurz nickte und ihr den Weg zu seiner Kajüte zeigte. „Mein ich das nur oder ist Verband verschwunden.“, fragte Robin die nun direkt neben Law stand und Sarina hinter her schauten.

Im Arzt Zimmer von Chopper angekommen wurde die Tür verschlossen und Sarina begann ihre Sachen auszuziehen bis auf die Unterwäsche stand sie nun vor dem kleinen Rentier und drehte sich langsam um ihre eigene Achse „Und von welcher Verletzung hattest du gesprochen?“, fragte sie dabei, doch Chopper ließ sich nicht beirren. „Vorin hattest du doch noch ein Verband den habe ich selber gesehen. Durch den Riss deines Tops.“, sagte er und zeigte ihr das Loch in ihrem eigenem Top worauf Sarina lachte „Ach, das meinst du, das war keine Verletzung sondern hatte nur mein Tattoo verdeckt“, sie grinste und zog sich wieder an um dann aus dem Zimmer zu verschwinden.

Auf Deck angekommen war Sarina allein und ging zum Bug um über den Kopf der Sunny aufs Meer zu schauen. Alles wirkte so friedlich. Der Mond schien, ein paar Sterne waren auch zu sehen und schwer fallen würde ihr der Abschied von der Insel nicht, war sie hier doch so oder so allein gewesen. „Die letzte Nacht hier vor Anker, an deiner Insel“, hörte sie eine vertraute Stimme hinter sich und grinste. „Das stimmt, aber dafür werde ich hoffentlich jetzt wieder nach Hause kommen und bald meine Leute wieder sehen. Ist die Polar Tank noch immer so gesichert wie ich sie zurück gelassen habe?“, fragte sie und schaute über die Schulter um die Umrisse von Law zu erkennen. „Naja nicht wirklich, die meisten Fallen wurden ausgelöst oder entschärft, die letzten die noch da sind, da konnte keiner was machen“, sagte er und Sarina verzog den Mund. „Geht es dir den soweit gut? Hat Chopper noch was gefunden?“ Sarina sagte nichts sondern schüttelte den Kopf. „Verletzungen, die äußerlich nicht zu sehen sind, kann man nicht heilen, das solltest du doch am besten wissen. Kleiner Junge mit der Hakuen-Krankheit.“, sagte sie dann, nachdem sie überlegt hatte was sie sagen sollte, Law nickte nur was Sarina nicht mitbekam, da sie noch immer mit den Rücken zu ihm stand. „Wir sollten auch etwas schlafen gehen, wenn diese Truppe morgens erst mal loslegt hat man keine Ruhe mehr.“, sagte Law und nahm ihre Hand und zusammen gingen sie in die Kajüte die Law auf dem Schiff belegt hatte.

Am kommenden Morgen war reges Treiben, dies bekam Sarina allerdings nicht mit. Sie hatte in der Nacht nicht gut schlafen können, eigentlich sollte sie im Bett schlafen, während Law sich daneben auf den Boden bequem gemacht hatte. Nach langem hin und her gewerfe und unruhigen Schlafrythmus, den sich Law nicht mehr antun konnte hatte er sich kurzerhand zu ihr ins Bett gelegt und ihr Kopf gestreichelt bis sie endlich eingeschlafen war. Somit war Law auch vor ihr wach und hatte sich schon fertig gemacht als sein Blick auf Sarinas Schuhe fiel, diese sind ihm am Vortag schon aufgefallen und auch da hatte er sich schon gefragt warum sie solche Schuhe trug. Früher hätte sie sowas nur angewidert von sich geworfen und nun trug sie diese. Er ging hin und schaute in den Schaft der Schuhe wo mit Klett, Messer versteckt gewesen waren. Er schüttelte den Kopf und stand wieder auf nahm seinen Mantel und verließ das Zimmer so leise er konnte.

Auf Deck waren die Stroh Hüte dabei alles zu sichern und den Anker zu lichten als Law aufs Deck kam. „Morgen Traffo!“, begrüßte Ruffy ihn von seinem Lieblingsplatz aus und beobachtete wie sie langsam die verlassene Insel hinter sich ließen. „Ist Sarina auch schon wach?“, fragte Sanji der mit einem Tablett Tassen aus der Kombüse trat und bei Law stehen blieb damit er sich einen Kaffee nehmen konnte. „Als ich raus gegangen bin, schlief sie noch.“, sagte er und nahm einen Schluck als sie eine Tür knallen hörten. Sarina war aus der Kajüte geschossen, nur mit einer kurzen Hose und

Top bekleidet und rannte zum Heck „Warum sagt mir keiner Bescheid, dass wir ablegen?“, rief Sie beim vorbeilaufen. Sanji schaute ihr verdutzt hinterher „Warum? Hast du doch noch was vergessen?“, fragte er bekam aber nicht von ihr sondern Law die Antwort „Nein! Aber wenigstens sich von der Insel verabschieden, das hat Sie vor, das ist so eine Marotte von ihr, schön dass Sie sich in einigen Punkten nicht geändert hat!“, und mit diesen Worten trank er grinsend seinen Kaffee.

Sarina stand am Heck und winkte der Insel zum Abschied, nachdem Sie sich eine Rüge von Zorro eingehandelt hatte, den hatte Sie erschreckt, mit ihrem plötzlichen auftauchen, immerhin wollte er in Ruhe trainieren. „Du bist echt komisch!“, sagte Zorro immer noch dabei seine Liegestütze zu machen. Sarina winkte noch mal kurz und drehte sich dann zu Zorro um. „Warum bin ich komisch?“, fragte Sie nachdem Sie ihn beobachtet hatte. „Naja... vorgestern hast du auf uns geschossen weil du uns los werden wolltest... gestern kämpfst du gegen deinen Kapitän... und heute... scheinst du doch wieder auf die Insel zurück zu wollen!“, sagte er und setzte sich hin. Sarina schaute ihn nur mit großen Augen an. „Zu deinem dritten Punkt: So ist das nicht“, lachte Sie, doch Zorro legte nur den Kopf schräg „Sondern?“ Sarina drehte sich noch mal kurz zur Insel die nun kaum noch sichtbar ist. „Eine alte Angewohnheit. Ich habe mich schon immer von den Inseln verabschiedet, seit ich damals mit Cora und Law losgezogen bin und mein Dorf verlassen habe.“, sie grinste wieder und Zorro nickte „Wenn es dir nichts ausmacht würde ich mein Training gerne fortführen“, sagte er und begann damit schon bevor er ausgesprochen hatte und Sarina ließ ihn in dem Sie wieder Richtung Deck ging.

„Kaffee, meine Hübsche?“, erschien ein Tablett mit einer Tasse darauf als Sarina am Treppenabsatz ankam. „Danke!“, sagte sie und fühlte sich aber auch unwohl von einem fremden so angesprochen zu werden. „Könntest du mir einen Gefallen tun?“, fragte sie nachdem sie einen Schluck von ihrem Kaffee genommen hatte. „Alles was du willst, Sarina-Schätzchen!“, sagte Sanji und nahm das Tablett runter. „Nenn mich bitte nur Sarina, da läuft mir ein Schauer über den Rücken, bei diesen Niedlichkeiten!“, sagte Sie ernst und ging dann zur Mitte des Decks und ließ einen beleidigten Sanji zurück. „Das wirst du nicht aus ihm rausbekommen!“, hörte Sarina eine weibliche Stimme hinter sich und drehte sich um als schon Robin auf Sie zu kam und grinste. Sarina schaute an Robin vorbei und sah dass Sanji in seine Küche verschwand, scheinbar noch immer geknickt wegen des Korbs denn sie ihm gegeben hatte. „Ich kann in solchen Dingen nicht lügen und ich geh mal von aus dass Sanji das verstehen wird!“, sagte Sarina und schaute Robin die nur den Kopf schüttelte. „Beim nächsten Zusammentreffen hat er es wieder vergessen und wird dich wieder so nennen, glaub mir, Nami und ich versuchen das seit Jahren“, mit diesen Worten ließ Robin Sarina alleine zurück.

Law hatte sich nachdem er seinen Kaffee getrunken hatte aufgemacht, hoch, zum Aussichtspunkt und beobachtete was unter sich und vor sich abspielte als er seine Hände in die Jackentaschen steckte und verdutzt seine linke Hand wieder herauszog. Eine rote Mütze hielt er in der Hand, die ihm auch bekannt vorkam. Sie hat sie wirklich aufgehoben. Dachte er und musste grinsen. Dies hieß auch dass er am Morgen nicht seinen Mantel gegriffen hatte sondern den falschen. Das passiert wenn man meint im Partnerlook rum zu laufen. Dachte er noch und schaute wieder nach unten bevor er die Mütze wieder in der Tasche verschwinden ließ.

Sarina schaute Robin noch kurz nach und verschwand dann selber wieder in die Kajüte, sie sollte sich wirklich mal was anderes anziehen, gerade warm war es nicht und Sie hatte keine Lust sich eine Erkältung zu holen schon alleine die Tatsache, dass

Sie seid sie aufgestanden ist nur Barfuß rumgerannt ist. Schnell hatte Sie aus Ihrem Beutel eine Leggings gezogen, ein Shirt und ist in Ihre Stiefel geschlüpft. Sie wollte gerade die Kajüte wieder verlassen und drehte sich noch mal zum Tisch um, dort lag die Mütze von Law, mit einem Schulterzucken nahm Sie diese und zog sie sich auf und nahm auch den Mantel vom Stuhl um sich diesen anzuziehen und bekam große Augen als Sie an sich herunter schaute. „Mist, das ist nicht meiner“, sagte Sie laut und schaute sich in der Kajüte um, doch den anderen, Ihren, konnte sie nicht ausmachen. Obwohl der Mantel zu lang war, ließ Sie diesen nun an und trat nach draußen um sich umzuschauen. Sie musste echt lächerlich aussehen, immerhin musste Sie nun aufpassen das Sie nicht auf den Saum trat und sogar hinfiel. Law konnte Sie nicht erblicken aber Ruffy der noch immer auf seinem Platz saß und ging zu ihm „Hey Ruffy, hast du Trafalgar gesehen?“, fragte Sie noch bevor sie ihn erreicht hatte, dieser drehte sich um und musste lachen, schüttelte aber den Kopf. „Warum lachst du denn?“, fragte Sarina etwas lauter das Sie über das Lachen von Ruffy wenigstens von diesem auch gehört wird.

Law hörte vom Aussichtspunkt, wie Ruffy laut anfang zu lachen und schaute herunter und sah das jemand bei Ihm stand mit seinen Mantel und Hut. „Oh Nein!“, sagte er laut und machte sich auf runter zu kommen und direkt zu den beiden zu rennen. „Ich finde es nicht lustig“, hörte Law und blieb stehen, Sarina hatte also fälschlicherweise seine Sachen angezogen, kein Wunder, trug er ja auch Ihren Mantel. Damit die beiden Ihn nicht sehen konnten, versteckte er sich neben der Treppe und lauschte, dies konnte nun lustig werden.

„Hör endlich auf zu lachen, sag mir lieber wo Trafalgar ist.“, langsam wurde Sarina sauer, sie hasste es wenn man sie auslachte, egal um was es sich handelte und diese Situation gefiel Ihr noch weniger. Doch statt aufzuhören lachte Ruffy munter weiter „Ich hätte schwören können, dass du Traffo bist, aber der Mantel....“, versuchte Ruffy sich zu erklären. Sarina senkte den Blick sodass die Krempe vom Hut Ihr Gesicht verbarg, denn Sie lief schon rot an. Kurzerhand und nicht achtend wo Sie hintrat ergriff Sie Ruffy an seinem ausgestreckten Arm und schleuderte Ihn von seinem Platz quer übers Deck gegen die Tür der Kombüse, wo Ruffy Kopfüber liegen blieb. Dieser Tumult und Krach hatte zur Folge das Nami wie auch Sanji aus Ihren Bereichen schauten, um zu wissen was los war. Wenigstens lachte Ruffy nicht mehr. Als Sarina auf der Treppe auftauchte fing Ruffy wieder zu Lachen an. „Das kann doch nicht wahr sein“, rief Sarina und rannte die Treppe runter, ohne auf den Mantel zu treten, um sich wieder auf den Strohhut zu stürzen, dieser aber war schneller auf den Beinen und erhob beide Arme „Warte, warte!“, prustete er und zeigte an Sarina vorbei. „Da ist doch Traffo“, sagte er unter lachen geschüttelt.

Law selber hatte sich an die Treppe gelehnt und die Arme verschränkt und grinste über die Szene die er mehr nur gehört als gesehen hatte, nun kam er näher und klatschte sogar „Bravo, ich glaube damit hast du dich als ehren Mitglied der Strohhüte erhoben“, sagte er und blieb bei Sarina stehen, die noch immer rot vor Wut war. „Was soll das heißen?“, fragte Sie verwundert doch Sanji erklärte. „Naja jeder hat Ruffy schon eine runtergehauen, egal was der Auslöser gewesen ist, doch da Ruffy ein Gummimensch ist stört Ihn sowas Herzlich wenig“, nun musste Sanji grinsen und schaute zu seinem Kapitän der sich den Nacken massierte. „Was soll das heißen, es tut trotzdem weh. Aber Hut ab, du bist die erste die mich so geworfen hat.“, sagte er erst zu Sanji und schaute während er sprach zu Sarina. „Verdient hast du es“, erboste Sarina sich und stemmte die Hände in die Hüften und blies Ihre Wangen auf. „Komm lass gut sein, Sarina, er ist halt so.“, sagte Law und legte eine Hand auf Ihre Schulter.

Sarina nickte und zog dann den Mantel aus den Sie dann Law hinhielt und mit der anderen Hand Ihren verlangte, dies ließ sich Law auch nicht zweimal sagen und tauschte schnell die Mäntel und nahm Sarina dann auch den Hut ab „Danke fürs bringen“, grinste er und bedeutete Sarina ihm zu folgen. „Sag mal Sanji, wann ist das Essen fertig?“, fragte Ruffy als sich Law und Sarina abgewandt hatten. „Wenn es soweit ist“, sagte dieser und verschwand folgend von Ruffy, auch Nami ging wieder in Ihre Kajüte zurück.

Fortsetzung folgt...